Vorwort

Das Handbuch des Verwaltungsrechts (HVwR) strebt in insgesamt zwölf Bänden nach einer gesamthaft-repräsentativen Analyse zum aktuellen Stand des deutschen, europäischen und internationalen Verwaltungsrechts im Lichte von Rechtsprechung, Behördenpraxis und Literatur. Unter der Begleitung eines wissenschaftlichen Beirats konnten für die ersten sieben Bände bereits rund 200 Autorinnen und Autoren gewonnen werden, insgesamt werden mehr als 300 mitwirken.

Mit der Veröffentlichung des vorliegenden Bandes VII tritt das HVwR in die zweite Projektphase ein. Dabei werden zunächst die Aufgaben der Verwaltung beleuchtet (§§ 186–192), bevor die Verwaltungsorganisation in den Fokus rückt. Neben deren Grundlagen (§§ 193–198) werden sowohl die unmittelbare und mittelbare Staatsverwaltung (§§ 199–201) als auch die Selbstverwaltung in ausgewählten Referenzgebieten (§§ 202–206) thematisiert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt sodann auf den Querschnittsaufgaben, aus denen besondere Herausforderungen für die Verwaltungsorganisation erwachsen (§§ 207–213). Der Band schließt mit einer umfassenden Betrachtung des öffentlichen Sachenrechts (§§ 214–217).

Ermöglicht wurde die wissenschaftliche Vorbereitung dieses Bandes erneut durch die großzügige Unterstützung der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, wofür ihr unser Dank gilt. Dem C.F. Müller Verlag, insbesondere Frau *Alexandra Burrer*, danken wir für die vorzügliche Betreuung bei der Entstehung des Werkes.

Die sorgfältige Redaktion von Band VII des HVwR lag in Würzburg vor allem bei Frau *Rebecca Zander*, die insbesondere von Herrn *Johannes Ehlers* und Herrn *Patrick Sikora*, LL. M. (Kraków), sowie den studentischen Mitarbeiterinnen *Charlotte Ott* und *Valerie Rupp* unterstützt wurde. Von großem Wert war ein weiteres Mal die Mitwirkung des Heidelberger Teams um Frau *Siri Philine Röhmer-Litzmann* und Frau *Annalena Wacker*. Für die Lektorierung der englischsprachigen Abstracts zeichnete Herr Dr. *Jonathan Huston* verantwortlich.

Heidelberg und Würzburg, im Oktober 2024

Wolfgang Kahl *Markus Ludwigs*